

Satzung zur Aufhebung der Studienordnung (Satzung) und Prüfungsordnung (Satzung) für den Diplomstudiengang Technologiemanagement und -marketing am Fachbereich Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel

Aufgrund des § 52 Abs. 1 und 10 des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz – HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik vom 25. November 2009 und mit Genehmigung des Präsidiums der Fachhochschule Kiel vom 5. Januar 2010 die folgende Satzung des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik erlassen:

Artikel 1

Aufhebung der Prüfungsordnung (Satzung) für den Diplomstudiengang Technologiemanagement und -marketing am Fachbereich Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel.

Die Prüfungsordnung (Satzung) für den Diplomstudiengang Technologiemanagement und -marketing am Fachbereich Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel vom 08. März 2001 (NBl.MBWFK. Schl.-H. 2001 S.219) zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 03. Februar 2005 (NBl. MBWFK. Schl.-H. 2005 S. 330) wird mit Ablauf des Sommersemesters 2010 aufgehoben.

Artikel 2

Aufhebung der Studienordnung (Satzung) für den Diplomstudiengang Technologiemanagement und -marketing am Fachbereich Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel.

Die Studienordnung (Satzung) für den Diplomstudiengang Technologiemanagement und -marketing am Fachbereich Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel vom 08. März 2001 (NBl.MBWFK. Schl.-H. 2001 S.214), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 03. Februar 2005 (NBl. MBWFK. Schl.-H. 2005 S. 335) wird mit Ablauf des Sommersemesters 2010 aufgehoben.

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

FACHHOCHSCHULE KIEL
Fachbereich Informatik und Elektrotechnik

Kiel, den 7. Januar 2010

Prof. Dr. G. Stock
-Der Dekan –